

# *nifbe-Demokratie- Werkstätten für KiTas*

## **Demokratie leben und erleben**

„Ich mag keine Erbsen essen!“ Dieser in KiTas so oder ähnlich oft gehörte Satz und die Reaktionen der Fachkräfte darauf führen in das Zentrum der Frage von Partizipation und Demokratie in der Einrichtung. Inwieweit dürfen Kinder in der KiTa beim Essen und in anderen Schlüsselsituationen mitreden und mitentscheiden und inwieweit spiegelt sich das auch transparent im Konzept und in den Strukturen der KiTa wider? Inwieweit können Kinder in der KiTa tatsächlich hautnah Demokratie erleben und mitgestalten? In den praxisorientierten Demokratie-Werkstätten können sich KiTa-Teams ausgehend von der eigenen Situation mit der konkreten Weiterentwicklung von Demokratie und Partizipation in ihrer Einrichtung beschäftigen und auch ihr eigenes Verhältnis dazu reflektieren. Verbundanteile schaffen für Leitungen zusätzliche Austausch- und Reflexionsmöglichkeiten mit anderen KiTas. In den Demokratie-Werkstätten soll es insbesondere um die Bearbeitung konkreter Zielsetzungen der teilnehmenden KiTa-Teams gehen, zum Beispiel eine Konzeptentwicklung für Schlüsselsituationen, die Einführung eines Beteiligungsinstrumentes oder eines Beschwerdemanagements. Die Ergebnisse sollen so konkret und praxisgerecht sein, dass sie in die alltägliche Arbeit integriert und ggf. in der Konzeption verankert oder auf andere inhaltliche Aspekte der pädagogischen Arbeit mit Kindern (und / oder Eltern/Team) übertragen werden können.

### **Infos zur Teilnahme**

1. Teilnahmeberechtigt sind niedersächsische Kindertageseinrichtungen (Krippen, Kindergärten, altersübergreifende KiTas) unabhängig von Größe, Träger oder Konzept.

2. Die Demokratie-Werkstätten umfassen 32 Unterrichtsstunden (á 45 Minuten) und sind in regionale Verbände mit gemeinsamen Austauschtreffen für KiTa-Leitungen und ggf. Fachkräften und Fachberatungen eingebettet (weitere 14 Unterrichtsstunden).
3. Die Maßnahmen werden in Kooperation mit regionalen Bildungsträgern von inhaltlich versierten, methodisch erfahrenen und besonders auf diese Maßnahmen vorbereiteten *nifbe*-Prozessbegleiter\*innen durchgeführt.
4. Die Demokratie-Werkstätten werden in den Räumlichkeiten der jeweiligen Einrichtung durchgeführt; grundsätzlich sollen die Leitung und das ganze Team der Einrichtung daran teilnehmen.
5. Die Maßnahmen sind im Zeitraum vom 01.01. bis 31.12. des jeweiligen Jahres durchzuführen. Die konkreten Termine werden zwischen der teilnehmenden Einrichtung und der Prozessbegleiter\*in des jeweiligen Bildungsträgers vereinbart.
6. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Weitere Informationen zu Inhalten und Anmeldung finden Sie unter [www.nifbe.de](http://www.nifbe.de). Gerne können Sie sich auch mit Ihrer jeweiligen Regionalen Transferstelle des *nifbe* in Verbindung setzen.

***nifbe*** Niedersächsisches Institut  
für frühkindliche Bildung und Entwicklung

**Transfer- und  
Koordinationszentrum**

Jahnstraße 79  
49080 Osnabrück

Tel. 05 41 5 80 54 57-0

Fax 05 41 5 80 54 57-9

[www.nifbe.de](http://www.nifbe.de)

E-Mail: [info@nifbe.de](mailto:info@nifbe.de)

**Gefördert durch:**



**Niedersächsisches Ministerium  
für Wissenschaft und Kultur**